

Eberhard Zangger und Regula Sigg

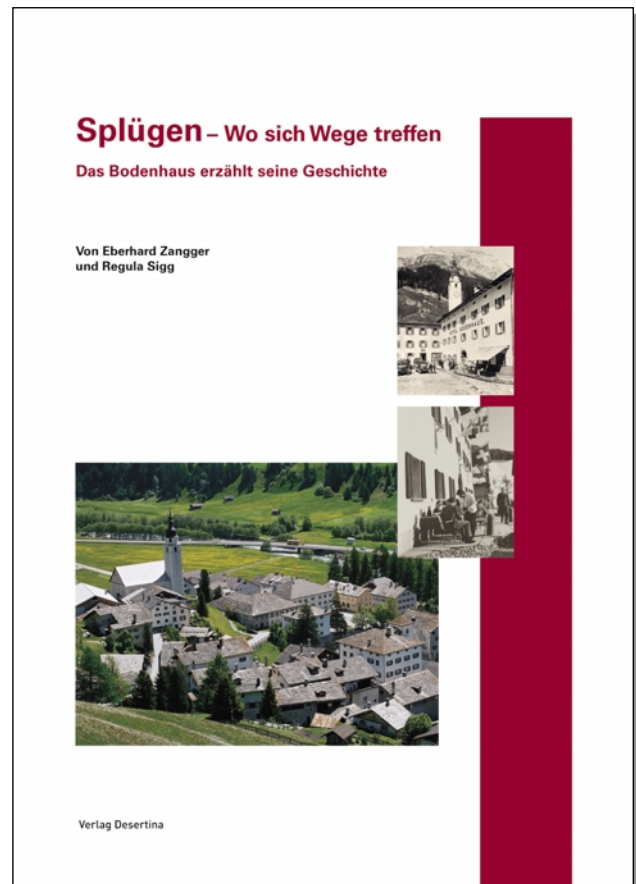
Splügen – Wo sich Wege treffen

Das Bodenhaus erzählt seine Geschichte

Das Büchlein erzählt auf unterhaltsame Weise die Geschichte des Bodenhauses und des Orts Splügen und richtet sich damit an Feriengäste und andere Leser, die einen Einblick in die aussergewöhnliche und wechselhafte Vergangenheit der Region erhalten möchten.

Die Geschichte des Bodenhauses ist ein Spiegelbild der touristischen Entwicklung der gesamten Region. Der Jahrhunderte währende Säumerverkehr, die Verkehrserneuerung im frühen 19. Jahrhundert, der lebhafteste Tourismus etwa zwischen 1820 und 1880, die Verkehrsverlagerung nach der Fertigstellung des Gotthardtunnels im Jahr 1882 und der zunehmende Autotransit über die Alpen im 20. Jahrhundert finden im Erscheinungsbild des Ortes Splügen und des Bodenhauses ihren Niederschlag.

Das Hotel fällt schon allein durch seine Dimensionen ins Auge. Der mächtige Bau mit seinen meterdicken Wänden ist jedoch auch von kulturhistorischem Wert, denn er zeugt von der Zeit, als dem Warentransport über den Splügenpass und den San Bernardino noch eine hohe Bedeutung zukam. Im Jahr 1722 zur Lagerung von Handels-gütern errichtet, wurde das Bodenhaus rund hundert Jahre später in eine Herberge umgewandelt. Heute zählt es zu den ältesten Hotels in Graubünden und lässt den Besucher – nach mehreren Etappen sorgfältiger Renovation – seinen besonderen Charakter und seine aussergewöhnliche Geschichte spüren.



Eberhard Zangger und Regula Sigg
Splügen – Wo sich Wege treffen
Das Bodenhaus erzählt seine Geschichte
Verlag Desertina
64 Seiten
rund 60 Abbildungen,
Broschur
ISBN 3-85637-309-8

CHF 12.00
EUR 6.45

Text unter www.casanova.ch/medien